

RS OGH 1953/4/14 4Ob61/53, 2Ob317/23, 4Ob44/56, 4Ob60/74

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.04.1953

Norm

ABGB §1158 IV

AngG §20 Abs1 VIII2

Rechtssatz

Eine vorzeitige Kündigung (nach dem Dienstvertrag durfte während der Erkrankung des Dienstnehmers nicht gekündigt werden) ist nicht unwirksam, sondern hat nur zur Folge, daß dem Dienstnehmer die ihm im Falle der termingemäßen Kündigung zustehenden Ansprüche gebühren.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 317/23

Entscheidungstext OGH 16.05.1923 2 Ob 317/23

Ähnlich; Veröff: SZ 5/133

- 4 Ob 61/53

Entscheidungstext OGH 14.04.1953 4 Ob 61/53

Veröff: Arb 5681 = SZ 26/92

- 4 Ob 44/56

Entscheidungstext OGH 24.04.1956 4 Ob 44/56

- 4 Ob 60/74

Entscheidungstext OGH 15.10.1974 4 Ob 60/74

Vgl aber; Beisatz: Die zeitwidrige Kündigung löst das Arbeitsverhältnis zum erklärten und nicht erst zum nächsten zulässigen Kündigungstermin auf. (T1) Veröff: JBl 1975,437 = Arb 9259 = IndS 1975 2,939 = DRdA 1975,283 (Fitz) = ZAS 1975,223 (ablehnend Mayer - Maly)

Schlagworte

SW: Arbeitnehmer, Angestellte, Dienstverhältnis, Ende, Beendigung, Krankheit, Wirkung, Wirksamkeit, Unzulässigkeit, Anspruch, Zeitpunkt, Dauer

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0028689

Dokumentnummer

JJR_19530414_OGH0002_0040OB00061_5300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at